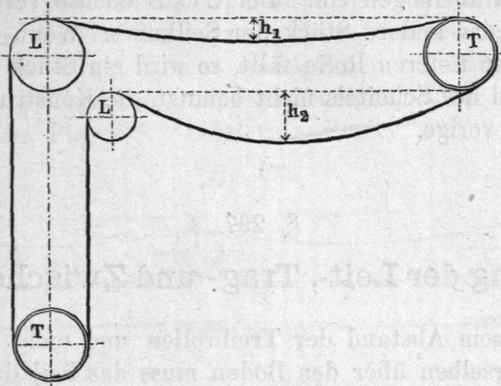


Durch Zuhilfenahme von Leitrollen kann man aber, wie Fig. 891 andeutet, einen geraden oder auch einen schiefen Seiltrieb mit

Fig. 891.



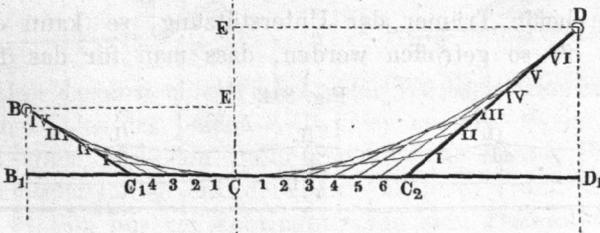
dem senkrechten verbinden und hat dann für diesen die passenden Seilseukungen zu bestimmen.

§. 296.

Verzeichnung der Seilkurven.

Die Seilkurven verzeichnen wir entsprechend den durchgeführten Berechnungen als gewöhnliche (apollonische) Parabeln. Nachdem man, Fig. 892, den Scheitel C eines Seiltrums BCD bestimmt hat, halbire man die beiden Abschnitte B_1C und D_1C

Fig. 892.



der horizontalen Scheiteltangente B_1D_1 in C_1 und C_2 , ziehe BC_1 und DC_2 , so geben zunächst diese beiden Linien die Richtungen des Seiles in den Aufhängepunkten B und D an.

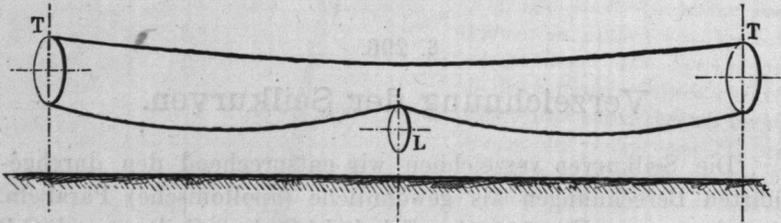
Hierauf theile man CC_1 in gleiche Stücke $C, 1, 2, 3 \dots$ und die C_1B in ebensoviele gleiche Stücke $C_1 I, II, III \dots$, und ziehe 1 I, 2 II, 3 III u. s. w., so hüllen diese als Tangenten den gesuchten Parabelbogen ein. Bei CC_2D ebenso verfahren, bestimmt man das andere Stück der Seilcurve. Wenn der Scheitel C jenseits der tieferen Rolle fällt, so wird ein Stück der Parabel in der Gegend des Scheitels nicht benutzt, die Konstruktion bleibt indessen die vorige.

§. 297.

Anordnung der Leit-, Trag- und Zwischenrollen.

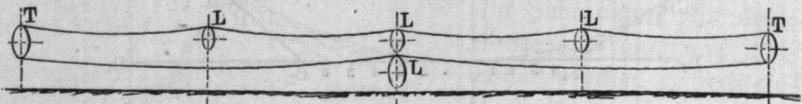
Bei grossem Abstand der Treibrollen und nicht ausreichender Höhe derselben über den Boden muss das Seil durch Rollen unterstützt werden; unter Umständen nur im geführten Trum, s. Fig. 893, während man das führende Trum frei gehen lassen kann. Einen zwischen zwei aufeinander folgende Rollen eines

Fig. 893.



Seiltriebs fallenden Theil desselben wollen wir eine Strecke des Seiltriebs nennen; somit geht hier das führende Seil in einer, das geführte in zwei Strecken vom Anfangs- zum Endpunkt. Bedürfen beide Trümer der Unterstützung, so kann die Einrichtung oft so getroffen werden, dass man für das führende

Fig. 894.



Trum halb so viel Stützpunkte oder doppelt so lange Strecken einrichtet, als für das geführte, s. Fig. 894. Man nennt die hier zur Anwendung kommenden Leitrollen, weil sie nur zu tragen, nicht abzulenken haben, Tragrollen und die an den Tragpunkten